

# „Das Fest“

## Performance nach dem Kurzroman „Spielräume“ von Elfriede Gerstl

### Termine:

**Uraufführung:** FR 24.3.2017, 19:00; Ort: Cafe KORB/Artlounge, Brandstätte 9, 1010 Wien

### weitere Aufführungen:

**Sa., 1.4.2017, 19:00;** Ort: Cafe KORB/Artlounge, Brandstätte 9, 1010 Wien

**So., 23.4.2017, 19:00;** Ort: Kulturcafé Siebenstern, 1070 Wien

**So., 30.4.2017, 19:00;** Ort: Brick-5, Fünfhausgasse 5, 1150 Wien

*Eintritt jeweils: Freie Spende (Richtwert 18€/12€ erm.)*



*wär ja schön, eine veränderte welt, sagte (oder dachte?) Grit - Elfriede Gerstl, Spielräume*

Die erste Performance der **TRIOLOGIE** basiert auf dem poetisch-experimentellen Kurzroman **Spielräume**, in dem Gerstl satirisch-kritisch ihre Exilzeit der 60er Jahre in West-Berlin unter die Lupe nimmt. Weit davon entfernt, sich von den emanzipatorischen Errungenschaften der 68er Bewegung zu distanzieren, ohne die unsere Welt um einiges ärmer wäre, gilt ihre feministische Kritik der linken Orthodoxie, die ob ihres Patriarchalismus, Intellektualismus und ihrer Praxisferne in den Ver/Ruf des Scheiterns gekommen ist. Das „Fest“ kommt als exzentrische **Cocktailparty** daher – ein Sinnbild sinnentleerter Gesellschaftsrituale –, die zur philosophisch-choreographischen Reflexion über „Fremd-Sein“ und Ausgrenzung mutiert. Erkennbar wird der (klein)bürgerliche Charakter sich radikal gebärdender AvantgardistInnen, die sich am Ende im Großstadtdschungel und wachsender Einsamkeit verlieren. Gerstls Montage aus Lyrik, Essay, Erinnerungsbild und Aphorismus umkreist das Milieu rastloser Intellektueller und selbsternannter Weltverbesserer, das auch heute weite Teile zeitgenössischer Polit-Bewegungen prägt, sofern diese ihre Ghettos nicht verlassen.

**Konzept/Regie/Raum:** Eva Brenner(A/USA), **Assistenz:** Daphne Schöning(A), Elisabeth Nesensohn(A), **Dramaturgie:** Matthias Fallenstein(D), **Dramaturgische Mitarbeit:** Joschka Köck(D), **Ausstattung:** Markus Kuschner(A); **Performance:** Michaela Adelberger(D), Constance Hyrohs(A), Kari Rakkola(FIN), Karim Thiam(SN); **Choreographie:** Sibylle Starkbaum(A), **Musik:** Walter Nikowitz(A/ARG); **Produktionsleitung:** Andrea Munniger(A).

**Dank an:** BKA- Kunst, Kulturamt der Stadt Wien, Bezirksförderung Innere Stadt, Cafe Korb, Cafe Siebenstern, Brick- 5, Direct Marketing, Institut Dr. Schmida, Hr. Herbert J. Wimmer, Susanne Widl, Michael Genner von Asyl in Not

